



Jahresauftakt-Besprechungen der Gemeinde-Senioren- beauftragten aus den Bezirken Paderborn, Iserlohn und Hamm

Iserlohn. In der letzten Januar- und der ersten Februarwoche 2016 trafen sich die Gemeinde-Seniorenbeauftragten aus mehreren Bezirken im Bereich des Apostels Schug, um vor allem über Planungen von Veranstaltungen in diesem Jahr zu sprechen.

Treffpunkte waren im Bezirk Paderborn die Kirche in Bad Wünnenberg, im Bezirk Hamm die Kirche in Kamen-Heeren-Werve und im Bezirk Iserlohn die Kirche in Iserlohn-Nußberg.

Zur Gestaltung der Gemeinde-Seniorentreffen

Hirte Siegfried Heinrich als zuständiges Mitglied des Seniorengremiums der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen wies in seinen Wortbeiträgen auf die Bedeutung der monatlich stattfindenden Seniorentreffen in den Gemeinden hin. Dabei griff er einen Hinweis des Bezirksapostels Rainer Storck auf: Ein Gottesdienst umfasse unter anderem zwei Schwerpunkte: Einerseits das Empfinden der Geborgenheit im Kreis der Glaubensgeschwister und andererseits die Verkündigung von Wort und Gnade aus dem Wirken des Heiligen Geistes. Dementsprechend sollen die Seniorentreffen in den Gemeinden neben der Gemeinschaftspflege bei Kaffee und Kuchen auch Impulse aus der Wirksamkeit des Heiligen Geistes und wertvolle Gedanken vermitteln.

Planungen für das Jahr 2016

Für die drei Bezirke sind jeweils ein Bezirks-Seniorengottesdienst an einem Wochentag und ein Bezirks-Seniorentreffen in einer Halle mit Bewirtung geplant. Zu diesen Veranstaltungen sind alle Seniorinnen und Senioren - in der Regel ab dem 60. Lebensjahr - eingeladen. Die Bezirke Paderborn und Iserlohn planen ein gemeinsames Treffen in Geseke. Verbunden mit diesem Event werden die Iserlohner Seniorinnen und Senioren noch einen Ausflug zum Safaripark Stukenbrock unternehmen.

Weil der Bezirk Paderborn im Rahmen der Gebietsreform vor 10 Jahren gegründet wurde, wird der Bezirks-Seniorenchor im Monat Juni als Jubiläumsveranstaltung ein Wunschkonzert in einer noch zu bestimmenden Kirche des Bezirkes geben.

Regelmäßige Treffen

Die Gemeinde-Seniorenbeauftragten treffen sich je Quartal einmal zu einer Besprechungsrunde, die traditionsgemäß im Monat Dezember mit einer Weihnachtsfeier verbunden ist. Der jeweilige Bezirks-Seniorenbeauftragte gibt dabei die Informationen aus den Sitzungen des Seniorengremiums weiter, sodass eine koordinierte Seniorenbetreuung in der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen gewährleistet ist.

17. Februar 2016

Text: Siegfried Heinrich / Heinz Helmut Bussemas

Fotos: Siegfried Heinrich

